

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 107
des Abgeordneten Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann
Fraktion der PDS
Drucksache 4/234

Studienplätze in Brandenburg

1. Wie viele Studierende sind in den jeweiligen Hochschulen eingeschrieben?
2. Wie viele Studienplätze (personalbezogen und flächenbezogen) sind an den jeweiligen Hochschulen vorhanden?
3. An welchen Hochschulen sollen wie viele weitere Studienplätze geschaffen werden?
4. In welchen Zeiträumen sollen die im Koalitionsvertrag festgeschriebenen Studienplätze geschaffen werden?
5. Welche Studienrichtungen werden besonders bei der Studienplatzerweiterung bedacht?
6. Welche Finanzplanung ist vorgesehen, um die Studienplatzerweiterung bis 2009 zu erreichen?
7. Wie will die Landesregierung angesichts der geplanten Erhöhung der Zahl der Studienplätze für eine weitere Aufstockung des Personals an den Hochschulen sorgen?

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

An den staatlichen Hochschulen in der Zuständigkeit des MWFK sind z.Z. – basierend auf den vorläufigen Zahlen der Schnellmeldung des LDS vom 01.12.2004 für das Wintersemester 2004/2005 – eingeschrieben:

Datum des Eingangs: 10.01.2005 / Ausgegeben: 17.01.2005

Hochschule	Anzahl Studierende insg.
Universität Potsdam	17.204
BTU Cottbus	4.899
Europa-Universität Frankfurt (Oder)	5.110
Hochschule für Film und Fernsehen	622
FH Brandenburg	2.391
FH Eberswalde	1.453
FH Lausitz	3.258
FH Potsdam	2.411
TFH Wildau	2.817

Zu Frage 2:

Folgende Studienplatzzahlen gibt es an den genannten Hochschulen:

Hochschule	Studienplätze	
	personalbezogen	flächenbezogen
Universität Potsdam	10.456	6.792
BTU Cottbus	5.155	3.257
Europa-Universität Frankfurt (Oder)	4.178	3.061
Hochschule für Film und Fernsehen	400	407
FH Brandenburg	1.279	1.409
FH Eberswalde	1.070	858
FH Lausitz	2.368	2.293
FH Potsdam	1.662	1.535
TFH Wildau	1.360	1.200

Zu Frage 3:

Gemäß dem der Studienplatzerweiterung zugrunde liegenden wettbewerblichen Vergabeverfahren ist für 2005 die Schaffung folgender personalbezogener Studienplätze vorgesehen:

Hochschule	zusätzliche Studienplätze 2005
Universität Potsdam	0
BTU Cottbus	9
Europa-Universität Frankfurt (Oder)	0
FH Brandenburg	55
FH Eberswalde	49
FH Lausitz	137
FH Potsdam	24
TFH Wildau	173

Die Vergabe der noch bis 2007 zu schaffenden ca. 600 Studienplätze erfolgt im Jahr 2005.

Bis 2007 ist die Schaffung folgender flächenbezogener Studienplätze geplant:

Hochschule	Studienplätze
Universität Potsdam	1.508
BTU Cottbus	143
Europa-Universität Frankfurt (Oder)	439
Hochschule für Film und Fernsehen	0
FH Brandenburg	91
FH Eberswalde	212
FH Lausitz	507
FH Potsdam	115
TFH Wildau	680

Zu Frage 4:

Siehe auch Antwort zur Frage 3. Es ist nicht beabsichtigt, über die im Kabinettschluss von 2001 festgelegten Studienplatzzahlen hinauszugehen.

Zu Frage 5:

Die Vergabe erfolgt nach einem Bewertungsverfahren in dem folgende Kriterien Anwendung finden:

- Beitrag zur Landesentwicklung
- Studentische Nachfrage
- Arbeitsmarktsituation
- Beitrag zur Profilierung der Hochschule
- Doppelangebote in der Region Berlin-Brandenburg

Zu Frage 6:

Danach steigt das Finanzierungsvolumen bis 2007 schrittweise bis auf 8,14 Mio. € an, bleibt 2008 auf dieser Höhe und sinkt 2009 auf 7,78 Mio. € .

Zu Frage 7:

Die Mittel, die den Hochschulen zur Studienplatzerweiterung zur Verfügung gestellt werden, beinhalten v.a. Personalmittel, für die entsprechend Personal eingestellt werden kann.